

## Pressemitteilung

Berlin, 02.04.2020

# Medis4ÖGD – Freiwilligenbörse für den Öffentlichen Gesundheitsdienst erfolgreich gestartet

Viele Gesundheitsämter arbeiten in diesen Tagen auf Hochtouren und brauchen dringend personelle Unterstützung. Daher hat sich der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD) gemeinsam mit der Bundevertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) entschlossen, eine Freiwilligenbörse für Medizinstudierende, die die Gesundheitsämter unterstützen wollen, ins Leben zu rufen. Der Einsatz der Studierenden wird vom Bundesgesundheitsministerium finanziell unterstützt.

Die Idee ist es „unkompliziert – schnell – unbürokratisch“ vor Ort Hilfe zu leisten und die Kolleginnen und Kollegen in den Gesundheitsämtern zu unterstützen. Die Resonanz ist enorm, nach den ersten Aufrufen haben sich bereits über 2000 Studierende gemeldet. „Es ist eine sehr gute Nachricht, dass sich so viele junge Menschen für die Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes interessieren“, erklärt Dr. Ute Teichert, Vorsitzende des BVÖGD.

Parallel können Gesundheitsämter ihren Personalbedarf anmelden. Über die Freiwilligenbörse erhalten die Gesundheitsämter einen Überblick, welche Medizinstudierende sich in ihrem Einzugsgebiet engagieren wollen. Die Kontaktaufnahme zu den Studierenden erfolgt dann direkt vom Gesundheitsamt, welches auch die Einsatzgebiete und -orte festlegt. Empfohlen wird der Einsatz über einen Vertrag als studentische Hilfskraft oder als Ehrenamt, hierfür wird ein Mustervertrag zur Verfügung gestellt. „Damit erhalten die Studierenden eine faire Behandlung und finanzielle Anerkennung ihrer Arbeit“, freut sich Mareike Knissel, Bundeskoordinatorin für Public Health bei der bvmd.

In Zusammenarbeit mit dem Robert Koch-Institut und der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen werden alle Medizinstudierenden, die sich für einen Einsatz im Gesundheitsamt gemeldet haben, ab April in digitaler Form geschult.

Medis4ÖGD ist eine schnelle, flexible und unbürokratische Hilfe vor Ort, die die Gesundheitsämter zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung in der aktuellen Lage dringend benötigen.

Dr. Ute Teichert und Mareike Knissel

### Pressekontakt

#### Dr. Ute Teichert

Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V.

Bundesgeschäftsstelle | Joachimsthaler Straße 10 | 10719 Berlin | Telefon +49 30 8872737-55 |

Fax +49 30 8872737-57 | E-Mail: [info@bvoged.de](mailto:info@bvoged.de)

#### Mareike Knissel

Bundeskoordinatorin Public Health, National Public Health Officer

Bundevertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e. V. (bvmd)

Otisstraße 70 | 13403 Berlin | Telefon: +49 1577 6001049 | E-Mail: [npo@bvmd.de](mailto:npo@bvmd.de)

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten